



## Hausaufgabenkonzept

Stand: 28.09.2023

### 1. Einleitung

Im Rahmen dieses Konzeptes möchten wir die Notwendigkeit von regelmäßiger Lernzeit aufzeigen. Die Lehrerin kann Übungsaufgaben zur Anregung der häuslichen Lernzeiten erteilen, sofern sie dieses als sinnvoll erachtet.

Dieses Konzept zeigt uns

- dass regelmäßige Lernzeiten Bestandteile des Lernens sind (sowohl zu Hause als auch in der Schule)
- wie die Eltern ihr Kind beim Lernen unterstützen können,
- wie die Eltern tägliche Lernzeiten ausgestalten können,
- wie die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule die Aufgaben auswählen und gestalten.

### 2. Rechtliche Grundlagen

#### **Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 19.08.2011 § 35**

- (1) Das Schwergewicht der Arbeit der Schule liegt im Unterricht. Hausaufgaben ergänzen die Unterrichtsarbeit durch Verarbeitung und Vertiefung von Einsichten und durch Anwendung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Sie können auch zur Vorbereitung neuer Unterrichtsstoffe dienen, sofern die altersmäßigen Voraussetzungen und Befähigungen der Schülerinnen und Schüler dies zulassen. Hausaufgaben sind bei der Leistungsbeurteilung angemessen zu berücksichtigen.
- (2) Umfang, Art und Schwierigkeitsgrad der Hausaufgaben sollen dem Alter und dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler angepasst sein. Hausaufgaben sollen so vorbereitet und gestellt werden, dass sie ohne außerschulische Hilfe in angemessener Zeit bewältigt werden können. Bei der Erteilung von Hausaufgaben soll die tägliche Gesamtbelastung der Schülerinnen und Schüler und ihr Recht auf individuell nutzbare Freizeit angemessen berücksichtigt werden. Die Schulkonferenz beschließt auf dieser Grundlage Grundsätze für die Hausaufgaben im Rahmen eines schuleigenen Konzeptes (§129 Nr. 5 HSchG). Die Klassenkonferenz oder die Lehrkräfte einer Lerngruppe stimmen sich über den Umfang der Hausaufgaben untereinander ab (§135 Abs. 1 Nr. 3 HSchG).
- (3) Hausaufgaben sind in den Unterricht einzubeziehen und zumindest stichprobenweise regelmäßig zu überprüfen. Ein schriftliches Abfragen der

Hausaufgaben, beispielsweise in der Form von Vokabelarbeiten, ist zulässig, wenn es sich auf die Hausaufgaben der letzten Unterrichtswoche bezieht, nicht länger als 15 Minuten dauert und nicht die Regel darstellt.

- (4) (Betrifft Nachmittagsunterricht)
- (5) Über die Ferien sollen keine Hausaufgaben gegeben werden.

## **Anlage 2 zur Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses –**

### **10. Bestimmungen über Hausaufgaben**

- a) Das schuleigene Konzept für die Hausaufgaben nach § 35 Abs. 2 soll methodische und didaktische Verknüpfungen mit dem Unterricht vorsehen und das selbstständige Arbeiten und Lernen der Schülerinnen und Schüler fördern. Die Belastung durch die Hausaufgaben soll altersangemessen sein.
- b) Nach Möglichkeit sollen die Samstage und Sonntage arbeitsfrei bleiben.
- c) Das Thema „Hausaufgaben“ soll auf Versammlungen der Klassenelternschaft mit den Eltern erörtert werden. Hierbei sollen den Eltern von den Lehrerinnen und Lehrern auch Informationen und Hilfen gegeben werden, die geeignet sind, zum besseren Verständnis der Hausaufgaben und ihrer pädagogischen Zielsetzung beizutragen.

### **3. Umfang und mögliche Aufgabenstellungen der Hausaufgaben an der Hermann-Schafft-Schule**

Auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgaben wurden folgende Vereinbarungen im Kollegium getroffen:

- Regelmäßige Lernzeiten werden in den Alltag eingebaut.
- In den Jahrgangsstufen 1 und 2 soll die tägliche Lernzeit 30 Minuten nicht überschreiten.
- In den Jahrgangsstufen 3 und 4 ist eine tägliche Lernzeit von 45 Minuten möglich.
- Lernzeiten sollten so ausgestaltet werden, dass die Kinder diese ohne die Hilfe der Erwachsenen ausfüllen.
- Trifft die Lehrerin eine Entscheidung für die Gestaltung einer Lernzeit, so sind die Aufgaben so gewählt, dass sie von den Kindern normalerweise ohne Erwachsenenhilfe erledigt werden können.
- Lernangebote können auch über einen Wochenplan erteilt werden.
- Im Rahmen der „Tierzeit“ werden ebenfalls Lernzeiten angeboten.

### **4. Hausaufgaben bei Krankheit**

Wenn ein Kind nicht am Unterricht teilnehmen kann, erhält es die Aufgaben – sofern die Lehrkraft es für sinnvoll erachtet – auf dem klassenintern abgestimmten Weg, um diese

nachholen zu können. Wird am Tag des Fernbleibens ein neuer Unterrichtsinhalt eingeführt, so wird dieser mit dem Kind in der Schule erarbeitet.

Falls die Bearbeitung von Aufgaben, aufgrund des Gesundheitszustandes oder längerer Erkrankung, nicht möglich ist, wenden sich die Eltern zur individuellen Absprache an die Klassenlehrerin.

## **5. Tipps für die Schülerinnen und Schüler**

Im Unterricht wird mit den Kindern besprochen, warum es notwendig ist tägliche Übungszeiten zu Hause zu haben und welche Voraussetzungen wichtig dafür sind, dass sie ihre Zeit sinnvoll nutzen, so dass dabei ein Lernerfolg erzielt werden kann.

Viele Arbeitsschritte, die Erwachsenen selbstverständlich erscheinen, müssen die Kinder erst ausprobieren und einüben.

Für die Ausgestaltung der täglichen Lernzeit haben wir wichtige Schritte in einem Merkblatt zusammengefasst:

### **So gestalte ich meine Lernzeit**

1. Ich arbeite konzentriert.
2. Zuerst schaue ich ins Aufgabenheft/ in meinen Plan.
3. Ich überlege mir, in welcher Reihenfolge ich vorgehe.
4. Tipp: Ich hake jede fertige Aufgabe ab.
5. Wenn ich fertig bin, schaue ich auf meinen Stundenplan und packe ich die Schultasche für den nächsten Tag.

## **6. Anregungen für Eltern (Motivieren und Loben)**

Sie als Eltern können Ihre Kinder unterstützen, die Lernzeit erfolgreich zu nutzen: Wenn Kinder das Gefühl haben, etwas allein geschafft zu haben, regelmäßig gelobt und motiviert werden, erleben sie das Ritual „Lernen“ weniger als Pflicht, sondern als Erfolg der eigenen Leistung und Fähigkeit.

Hinweise für konkrete Beispiele für die Ausgestaltung der Lernzeit (Kopfrechenttraining, Lesezeit usw.) geben Ihnen die Klassen- und Fachlehrerinnen z.B. im Rahmen von Elternabenden, individuellen Elterngesprächen und Elternbriefen.

### Voraussetzungen schaffen

Sorgen Sie für einen Arbeitsplatz an dem Ihr Kind, die Aufgaben gut erledigen kann. Stellen Sie sicher, dass benötigte Arbeitsmaterialien zur Verfügung stehen und sorgen Sie für

ungestörtes Arbeiten. Ihr Kind sollte möglichst nicht hungrig oder müde sein, da sonst seine Aufmerksamkeit schneller nachlässt. Bitte achten Sie auf einen dem Entwicklungsstand Ihres Kindes angepassten Medienkonsum.

### Interesse zeigen

Zeigen Sie Interesse und damit Wertschätzung an der Arbeit Ihrer Kinder („Was hast du heute gelernt?“).–Begleiten Sie Ihr Kind auch außerhalb dieser Lernzeiten, indem Sie ihm beispielsweise vorlesen.

### Selbstständiges Arbeiten

Lassen Sie Aufgaben möglichst selbstständig, ohne viel Unterstützung anfertigen. Anfangs kann es hilfreich sein, mit dem Kind gemeinsam zu besprechen, was alles zu tun ist. Wenn Ihr Kind Probleme hat, die Reihenfolge der Aufgaben zu organisieren, können Sie helfen.

Lassen Sie Ihr Kind entscheiden, welche Aufgabe es zuerst erledigt, die anderen Unterlagen werden dann zunächst aus dem Blickfeld geräumt.

Sie können auf Fehler hinweisen, die Kinder sollen sie aber möglichst selbst korrigieren.

→ Fehler sind Helfer

Braucht Ihr Kind Hilfe, dann sollten Sie nicht erklären und lösen, sondern durch gezieltes Fragen die selbstständige Erarbeitung erleichtern.

### Konflikte

Sollten Lernzeiten immer wieder zu Konflikten führen, sollten sie uns auf jeden Fall um Rat fragen.

### Dem Unterrichtsstoff nicht vorgreifen

Es ist wichtig, dass Sie als Eltern den Kindern nicht zusätzliche Lerninhalte vermitteln. Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind unterfordert ist und zusätzlichem Lernstoff aufgeschlossen gegenübersteht, sprechen Sie mögliche Maßnahmen unbedingt mit den Fachlehrern ab.

Bitte bringen Sie Ihrem Kind keine anderen Strategien bei, als die die in der Schule besprochen werden. Das kann sich sehr nachteilig auf das Lernen auswirken und zu Verwirrungen bei den Kindern führen.

### Aufgaben während der langen Betreuung

Bestimmte Aufgaben können während der langen Betreuung ab 14:30 Uhr erledigt werden. Allerdings kann durch die große Anzahl der Kinder keine individuell passende Arbeitsumgebung gewährleistet werden. Die Betreuungskräfte bemühen sich, die Kinder bei den Aufgaben zu unterstützen, können aber nicht alle Arbeiten kontrollieren. Erkundigen Sie sich bitte regelmäßig bei den Betreuungskräften nach dem Arbeitsverhalten Ihres Kindes. Nehmen Sie sich regelmäßig Zeit, mit Ihrem Kind über die Lernaufgaben zu sprechen und Sie ggf. anzuschauen.

## 7. Methodentraining

In der Hermann-Schafft-Schule möchten wir die Kinder zu selbstständigem Arbeiten anleiten und Ihnen dazu Regeln und Hinweise geben, die das erleichtern. Dazu arbeiten wir kontinuierlich mit den Kindern und wollen erreichen, dass das Führen des Aufgabenheftes zu einer selbstverständlichen Hilfe wird.

Folgende Unterrichtsinhalte werden verbindlich festgelegt:

Schuljahr / Zeit	Inhalt
Klasse 1	<ul style="list-style-type: none"><li>• positive Grundhaltung zum Lernen bestärken: „Kurze Lernzeiten gehören zum Lernen dazu.“</li><li>• zu gegebener Zeit wird ein Aufgabenheft / Wochenplan eingeführt: Die Kinder lernen Symbole/Farben und üben das genaue Abschreiben der Aufgaben.</li><li>• Wie arbeite ich am besten? Erfahrungen sammeln und Experimente durchführen zu den Aspekten:<ul style="list-style-type: none"><li>- Lautstärke/Arbeitsruhe</li><li>- Organisation des Arbeitsplatzes</li><li>- Organisation des Arbeitsmaterials</li><li>- Zeitpunkt der Bearbeitung</li></ul></li></ul>
Klasse 2	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aspekte, die in der Klasse Thema sind, aktualisieren</li><li>• 1. Elternabend:<ul style="list-style-type: none"><li>- Feedback zum Thema Lernzeiten.</li></ul></li></ul>
Klasse 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1. Elternabend:<ul style="list-style-type: none"><li>- Feedback zum Thema Lernzeiten.</li></ul></li></ul>
Klasse 4	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1. Elternabend:<ul style="list-style-type: none"><li>- Feedback zum Thema Lernzeiten.</li><li>- Hinweis auf Übergang zu weiterführenden Schulen: Eigenverantwortlichkeit der Kinder ins Zentrum rücken</li><li>- Methodentraining <b>Hausaufgaben</b> zur Vorbereitung auf die weiterführende Schule.</li></ul></li></ul>

---

## Genehmigungsverfahren

Die Gremien der Hermann-Schafft-Schule haben dem Hausaufgabenkonzept in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Gesamtkonferenz: 11.09.2023

Schulkonferenz: 16.10.2023